

30 Jahre Medienanstalt Sachsen-Anhalt Medienvielfalt und Medienkompetenz; UKW-Abschaltung offen

22. Juli 2021, Halle (Saale): „Es reicht nicht das Erzählte, sondern es zählt das Erreichte“ mit diesen Worte begrüßte der Vorstandsvorsitzende der Medienanstalt Sachsen-Anhalt die zum 30-jährigen Jubiläum in den Volkspark eingeladenen Gäste. Er würdigte die Aufbauarbeit der ersten Jahre und zog mit Blick auf die entstandene Medienlandschaft aus privaten landesweiten Radio- und regionalen Fernsehsendern sowie den Bürgermedien eine positive Bilanz für die Medienvielfalt in Sachsen-Anhalt. Zugleich unterstrich er die Bedeutung der Vermittlung von Medienkompetenz in der immer digitaler werdenden Gesellschaft. Herr Kurze begrüßte Herrn Staatsminister Rainer Robra, der seinerseits die Arbeit der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und die Entwicklung der Rundfunklandschaft in Sachsen-Anhalt würdigte.

Im Anschluss wurden den Vertretern von Radio SAW und Radio Brocken die von der Versammlung beschlossenen Verlängerungen ihrer Programmlizenzen um weitere zehn Jahre übergeben. Die damit verbundene Sendemöglichkeit über das UKW-Netz war wegen des gesetzlichen UKW-Abschalttermins bis zum 31.12.2025 zu begrenzen.

Kurze sagte dazu: „Die meisten Menschen nutzen das Volksmedium Radio noch über UKW und nicht über DAB+. Das können wir nicht ignorieren. Ich gehe davon aus, dass der nächste Landtag eine nochmalige Verlängerung der UKW-Nutzung beraten und beschließen wird.“

Ansprechpartner für die Vertreter der Medien:

Medienanstalt Sachsen-Anhalt

Martin Heine, Direktor

Telefon: 0345/52550

E-Mail: heine@medienanstalt-sachsen-anhalt.de

Web: www.medienanstalt-sachsen-anhalt.de



(v.l.n.r.) **Mike Bröhl** u. **Tina Wilhelm** (Radio Brocken) **Annekatrien Valverde** u. **Markus Kurze** (Vorstand MSA) **Barbara Klabunde** u. **Mario A. Liese** (Radio SAW)
Foto: Steffen Schellhorn